

## **INSELKUNST 2025**

### **MAGDALENA LAZAR trifft auf THOMAS MAY**

Freitag, 18. Juli 2025, 18:00 Uhr – Vernissage  
mit Konzert von Maja Taube und Alex Bayer  
und Ausstellungseinführung mit der Kuratorin Kasia Prusik-Lutz

INSELKUNST – Begegnung im öffentlichen Raum

Das Kulturzentrum Krakauer Haus lädt herzlich zur Ausstellung *INSELKUNST – Begegnung* ein. Zwei künstlerische Positionen treten in einen poetischen Dialog mit der Stadt und ihren urbanen Räumen.

Die Künstler\*innen Magdalena Lazar und Thomas May untersuchen in ihren Arbeiten das Verhältnis von Natur und Kultur. Ihre ortsspezifischen Skulpturen verweben botanische, soziokulturelle und urbanistische Themen zu kraftvollen Bildwelten im öffentlichen Raum.

Magdalena Lazar zeigt auf dem Andrej-Sacharow-Platz ihre Installation *Fantastic Planet* – eine surreale Versuchsanordnung zur Zähmung von Pflanzen. Drei Spaliere aus Thuja und Metall erinnern an barocke Gartenkunst, entfalten aber zugleich eine eigentümlich unheimliche Poesie zwischen Naturbeherrschung und Fremdheit.

Thomas May platziert seine *Foggy Flying Island* direkt auf der Pegnitz zwischen Andrej-Sacharow-Platz und dem Krakauer Haus – eine schwebende Insel aus Eisen, Gras und Nebel. Die Installation erzeugt durch ihr automatisiertes Nebelsystem eine geheimnisvolle, fast schwebende Atmosphäre mitten im Flussraum.

Seit Beginn begleitet Kasia Prusik-Lutz das Projekt kuratorisch und schafft mit Inselkunst einen sensiblen Rahmen für künstlerische Begegnungen im öffentlichen Raum

#### **Dauer der Ausstellung:**

18. Juli – 21. September 2025

im öffentlichen Raum Nürnbergs – frei zugänglich, rund um die Uhr.

#### **Magdalena Lazar**

Geboren 1986 in Ruda Śląska, lebt in Nowa Huta und arbeitet in Krakau. Interdisziplinäre Künstlerin, die sich mit der Archäologie der Gegenwart, gescheiterten Prognosen und utopischen Visionen im Kontext des Postwachstums beschäftigt. Sie dekodiert kulturelle Codes, die auf natürliche Subjekte angewendet werden.

Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Krakau sowie an der Universität der Künste (UdK) Berlin.

#### **Thomas May**

Geboren 1971 in Amberg. Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (1992–2000, Meisterschüler). Spezialisiert auf Kunst im öffentlichen Raum und interdisziplinäre Konzepte. Aufenthalte u.a. an der HfG Karlsruhe, AIR-Programm in Shenzhen (China), Lehraufträge in Nürnberg, Finnland und Tokio.

Gründer des *GrashalmProjekt*, das international umgesetzt wurde.

## **PROZESSION**

### **Performance von Iwona Demko**

Samstag, 12. Juli 2025, 17:30 Uhr

Eine besondere Prozession zieht durch die Nürnberger Altstadt: „*Die Prozession der Feuchten Frau*“ – eine feministische, performative Aktion der bekannten polnischen Künstlerin und Aktivistin Iwona Demko, veranstaltet vom Krakauer Haus in Kooperation mit texttage.nuernberg und der Buchhandlung Jakob.

Gesucht werden engagierte Mitwirkende – mit Instrumenten (Rasseln, Tamburine, Trommeln...) oder einfach mit Präsenz, Begeisterung und feministischer Energie.


Vier Personen mit ähnlicher Körpergröße können den wetterfesten, kunstvoll gestalteten Baldachin mit der Figur der „Feuchten Frau“ tragen.

Ziel der Prozession ist die Katharinenruine, wo zeitgleich eine Lesung von Mithu Sanyal stattfindet. Die Autorin nimmt in ihrem Buch „*Vulva – Das unsichtbare Geschlecht*“ direkt Bezug auf Iwona Demkos Arbeiten.

Startpunkt: 12. Juli, 17:30 Uhr, vor dem Krakauer Haus  
Pinke Parade des Lebens – laut, frei, kraftvoll!

### **Kontakt für Rückfragen & Presse:**

Kasia Prusik-Lutz

 +49 157 541 67842

 [kontakt@krakauer-haus.de](mailto:kontakt@krakauer-haus.de)

Krakauer Haus, Hintere Insel Schütt 34, 90403, Nürnberg

[www.krakauer-haus.de](http://www.krakauer-haus.de)

IG: [krakauer\\_haus](#)